



Psychologische Behandlung chronischer Schmerzen

Dipl.-Psych. Andreas Binder

ZURZACH Care, Ambulantes Zentrum Winterthur, CH-Winterthur



Inhalt

Chronische Schmerzen tauchen in der neurologischen Rehabilitation häufig auf, werden aber oft nur stiefmütterlich behandelt. Einschränkungen der Mobilität sowie kognitive und Verhaltensdefizite sind so vordergründig, dass sie häufig nicht bemerkt oder zu wenig beachtet werden, obwohl sie einen großen Einfluss auf die Lebensqualität, auf die Compliance und damit letzten Endes auf das gesamte Ergebnis der Rehabilitation haben. Daneben kommen auch immer wieder Menschen mit chronischen Schmerzen und häufig assoziierten neurologisch anmutenden

Symptomen psychogenen Ursprungs in die Neurorehabilitation.

Um diesen PatientInnengruppen gerecht zu werden, ist ein interdisziplinärer Ansatz unerlässlich. Für eine effektive psychologische Behandlung sind Kenntnisse über die Entstehung und Aufrechterhaltung chronischer Schmerzen, die notwendige Diagnostik und therapeutische Ansätze notwendig.

Durch Referate, Diskussionen, Fallbeispiele und kleine Übungen soll sowohl ein theoretisches Grundwissen als auch therapeutische Handlungskompetenzen im Umgang mit diesen oft anspruchsvollen PatientInnen vermittelt werden.

Literatur

- Kröner-Herwig B., Frettlöh J., Klinger R. & Nilkes P. (Hrsg.): Schmerzpsychotherapie: Grundlagen - Diagnostik - Krankheitsbilder - Behandlung. Springer (2016)
- Van Cranenburgh B.: Schmerz – Warum? Ein Leitfaden für Menschen mit Schmerz. Hippocampus (2014).
- Von Wachter M & Hendrichke, A.: Psychoedukation bei chronischen Schmerzen. Manual und Materialien. Springer (2016)



Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

Gut strukturiertes und sehr umfangreiches Skript, zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis, sowie Übungen zur Selbsterfahrung waren sehr wertvoll!

Zur Person:

Dipl.-Psych. Andreas Binder ist Neuropsychologe und Psychotherapeut und seit mehr als 20 Jahren in der stationären und ambulanten Rehabilitation tätig. Sein besonderes Interesse gilt der Verknüpfung neuropsychologischer und psychotherapeutischer Themen. Er behandelt regelmäßig PatientInnen mit chronischen Schmerzkrankungen, sowohl mit als auch ohne hirnorganische Läsionen, und sieht bei dieser PatientInnengruppe ein großes therapeutisches Potential.

Termin: 16.09.2022 - 17.09.2022

Uhrzeiten:

1. Tag: 11:00 Uhr - 18:30 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Hotel Weisses Lamm

Kirchstraße 24
D-97209 Veitshöchheim
(barrierefrei!)

Didaktik: Vortrag, Fallbeispiel, Übungen, Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

FE-Punkte:

beantragt
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: Punkt 09
Curr. 2017: Allgemeine Neuropsychologie (Grundkenntnisse)

Code-Nr.:

FB220916C
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr:

315 Euro
(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

BUCH:

In der Kursgebühr ist das Buch „Schmerz – Warum? Ein Leitfaden für Menschen mit Schmerz“ von B. Van Cranenburgh (2014) enthalten!

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Snacks und ein kleiner Mittagsimbiss, am zweiten Seminartag eine Suppe enthalten.

